

## **Equines Sarkoid von Rocky Mountain Horse Wallach „Bentley“, 2007 auf wundersame Weise verschwunden**

Chronologie:

Herbst 2010 Manifestation eines Sarkoids an der Bauchnaht etwa bauchmittig vor dem Bauchnabel (Solarplexus?)

Eigenbehandlung durch bisher bewährte Mittel wie Himalayasalz-Sole und Homöopathie in Hochpotenzen - ohne sichtbaren Erfolg

Frühling 2011, Grösse des Sarkoids jetzt etwa wie Grapefruit (Pampelmuse)  
Behandlung durch Homöopathen mit diversen niederen Potenzen - Stagnation

Wenig überzeugender Rat des Veterinärs zu OP in Klinik (schlimmstenfalls könne das Sarkoid wieder kommen) - Aber gerade das wollten wir vermeiden: wir streben immer eine Heilung von innen heraus an.

Sommer 2011, Beizug eines erfahrenen homöopathischen Veterinärs mit Verordnung einer Spritzenkur zur Reinigung der Nieren - Sarkoid schrumpft zusehends auf Nussgrösse

September 2011, Sarkoid wächst wieder kontinuierlich bis Grösse eines kleinen Blumenkohls, hässlich, manchmal blutig, übel riechend

November 2011, Beizug von Herrn Dr. Horst Assing  
Austestung des Gnadenwassers MvG  
Ab 2. November Verabreichung mit einer Dosierung von 8 Tropfen oral täglich abends während 7 Tagen, dann 2 Tage Pause - Stabilisierung

Anfang Januar 2012 zusätzlich externe Anwendung des Gnadenwassers MvG  
1 x täglich einsprayen  
Resultat: es kommt Bewegung ins Sarkoid, Bentley beisst daran herum, eines der acht Pferde in der Gruppe unterstützt ihn, das Sarkoid schrumpft wie ein Ballon, dem man die Luft rauslässt

Anfang März 2012 sieht man praktisch nichts mehr, natürlich und schön verheilte Stelle; bei Berührung ist eine fingerbeerengrosse Kruste spürbar

Anfang April 2012 findet man noch eine leichte Erhöhung an der Bauchnaht, sauber und trocken verheilt  
6 weitere kleine Sarkoide verteilt auf Unterbauch und Kopf, die seit Januar 2012 mitbehandelt wurden, sind ausgetrocknet und abgefallen.

-> Bentley sieht super aus, er kann wieder bedenkenlos gestriegelt werden und wir sind Horst unendlich dankbar für seine geniale Hilfe!!!

F-70110 St Sulpice, 4. April 2012

Ruth und Beat Urben